Die Zeit Abend 29./X. 1918

121 a 3

Volkswirtschaft.

Wiener Börse.

Die Börsenkreise bekundeten heute im Hinblick auf die Vorgänge in Prag und Budapest eine weitgehende Zurückhaltung. Bei stillem Geschäft waren die Kurse in der Kulisse angesichts der herrschenden allgemeinen Lustlosigkeit durchweg niedriger. Kreditaktien fielen um K. 13, Anglobankaktien um K. 11, Alpine, Rima und Skoda um je K. 16, Staatsbahn um K. 9, Krupp um K. 12 und die übrigen Kulissenwerte um einige Kronen. Dagegen stiegen Zivnostenska Banka um K. 5. Südbahnwerte konnten sich gut behaupten. Weiterhin konnten sich die Kurse bei ruhigem Verkehr infolge von Budapester Käufen stärker befestigen. Tabakaktien stiegen von 855 bis 880, Alpine bis 905 nach 876, Rima bis 940 nach 925 und Kreditaktien bis 676 nach 665.

Im Schranken waren namentlich Elbeschiffahrt, Adria, Waffenfabriksaktien, Apollo und Rossitzer niedriger, dagegen Steyrermühl und Kolben Elektrizitätsaktien höher.